



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 1

Drucksachennummer:

0180/2024

Datum:

19.02.2024

ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Einzelmitglied in der Bezirksvertretung

Betreff:

Anfrage des Einzelmitglieds der AfD:

hier: Ausgetauschte Laternen auf dem Hohenlimburger Marktplatz

Beratungsfolge:

29.02.2024 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Anfragetext:

1. Ist diese „Wohnungsbeleuchtung“ mit den Anwohnern einvernehmlich erfolgt?
2. Wie hoch waren die Kosten für diesen Austausch?
3. Welche Vorteile verspricht sich die Verwaltung vom erfolgten Austausch der Laternen?
4. Überwiegen die Vorteile die oben beschriebenen Nachteile?

Begründung:

Siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒

keine Auswirkungen

Mitglied der AfD in der
Bezirksvertretung Hohenlimburg



AfD-Fraktion Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

An den Vorsitzenden
der Bezirksvertretung Hohenlimburg
Herrn Jochen Eisermann
- im Hause -

Telefon: 02331-207 2129

E-Mail: fraktionsgeschaeftsfuehrung@afd-hagen.de

Aktenzeichen: 29.02.24_BVHohenlimburg_02

Hagen, 13.02.2024

Anfrage an die Verwaltung zur Tagesordnung der Bezirksvertretung Hohenlimburg am 29.02.2024 gem. § 5 i. V. m. § 25 GeschO.

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

auf dem Hohenlimburger Marktplatz und auf den Zuwegungen wurden sämtliche vorhandenen Laternen gegen höhere Laternen ausgetauscht.

Die höheren Laternen stehen jetzt stehen direkt vor Hausvorsprüngen, die große Schatten werfen. Die höheren Masten ragen zudem in die Baumkronen. So wird im Sommer die Lichtausbeute durch die Blätter enorm dezimiert. Außerdem sind Laternen direkt vor Wohnhäusern ausgetauscht worden. Die Leuchtmittel der jetzt höheren Laternenmasten strahlen nun direkt in die Wohnungsfenster.

Anfrage:

1. Ist diese „Wohnungsbeleuchtung“ mit den Anwohnern einvernehmlich erfolgt?
2. Wie hoch waren die Kosten für diesen Austausch?
3. Welche Vorteile verspricht sich die Verwaltung vom erfolgten Austausch der Laternen?
4. Überwiegen die Vorteile die oben beschriebenen Nachteile?

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Rode
Mitglied der
Bezirksvertretung Hohen-
limburg

Andrea Buczek
Fraktionsgeschäftsführerin



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Deckblatt

Datum:

19.02.2024

Seite 1

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Fachbereich und ggf. beteiligte Ämter/Fachbereiche:

Stadtbeleuchtung Hagen GmbH (SBH)

Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR (WBH)

Fachbereich Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen (FB 60)

Betreff: **Drucksachennummer:** **0180 / 2024**

Sitzung BV Hohenlimburg 29.02.2024; Anfrage Einzelmitglied der AfD:

Ausgetauschte Laternen auf dem Hohenlimburger Marktplatzk

Beratungsfolge:

Fragen:

1. Ist diese „Wohnungsbeleuchtung“ mit den Anwohnern einvernehmlich erfolgt?
2. Wie hoch waren die Kosten für diesen Austausch?
3. Welche Vorteile verspricht sich die Verwaltung vom erfolgten Austausch der Laternen?
4. Überwiegen die Vorteile die oben beschriebenen Nachteile?

Gemeinsame Stellungnahme von SBH und WBH:

Ad 1.:

Die Masten wurden von den Standorten 1 zu 1 getauscht. Da die Masten vom Alter (Baujahr vor 1975) abgängig waren, wurden sie gewechselt. Eine Abstimmung mit Bürgen ist bei der Erneuerung von Masten nicht notwendig da diese sich im öffentlichen Raum befinden.

Ad 2.:

Der Austausch der Masten erfolgte über die jährliche Erneuerung von Beleuchtungsmasten im Stadtgebiet (ca. 460 Stück p.a.). Die Finanzierung erfolgt über das bereitgestellte Budget der Stadt Hagen. Für die Anwohner fallen keine Kosten an.

Ad 3.:

Durch den Einsatz von ca. 1,5m höheren Masten wird eine bessere Ausleuchtung erzielt. Bisher wurde keine Verschlechterung der Beleuchtungssituation durch Bäume und oder Hausvorsprünge festgestellt. Zudem wird die Gefahr von Vandalismus und das Risiko des Anfahrens von Beleuchtungskörpern durch LKWs minimiert. Sollten Beschwerden bezüglich Blendung in Räumen aufkommen würde der WBH einen Blendschutz einbauen.

Ad 4.:

Der Austausch der Masten war aufgrund des Alters zwingend notwendig. Um ein einheitliches Straßenbild zu erzeugen wurden dieselben Masten wie im Bereich Grünrockstraße ausgewählt. Die anderen Bereiche werden in den nächsten Jahren dementsprechend auch auf denselben Mast Typ umgebaut. Wie zu 3. beschrieben, sinkt zudem das Schadensaufkommen durch Vandalismus oder durch angefahrene Beleuchtungskörper. Da auch Ausleuchtung verbessert wird, überwiegen die Vorteile des ohnehin notwendigen Austausches.

gez.

(Name OB oder Beigeordneter inkl.
Funktion)

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Henning Keune
Technischer Beigeordneter

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

**TEXT DER
STELLUNGNAHME**

Datum:
19.02.2024

Seite 3

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung



Ja



Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Amt/Fachbereich:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Fachbereich:

Anzahl:
